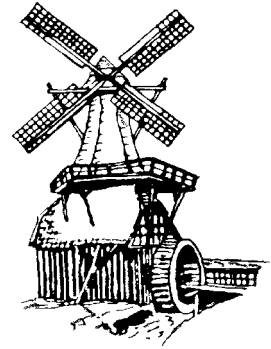


# MÜHLENVEREINIGUNG NIEDERSACHSEN - BREMEN e.V.

Mühlenvereinigung Nds.-Bremen e.V. – Mühlenstr. 41 - 49134 Wallenhorst



## Protokoll der Vorstandssitzung vom 28. November 2022

Ort der Vorstandssitzung: Wassermühle Venne bei Osnabrück

Anwesend: Läer, Netz, Scheweling, Schlotmann, Dobelmann, Solbrig; als Gast Bea Tilanus (ab ca. 18 Uhr)

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Vor der Vorstandssitzung findet eine Besichtigung der Wassermühle Venne statt, die seit 40 Jahren (zunächst in den 1960er Jahren unter Wilhelm Fehlage) restauriert und immer weiter zu einem Mühlenmuseum und mit Nebengebäuden zu einem Veranstaltungsort für den Ort ausgebaut wurde. Die Mühle wird vom 1972 gegründeten Heimat- und Wandervereins Venne e.V. betrieben und befindet sich in einem ausgezeichneten originalen Zustand. Der Vorsitzende des Vereins, Reinhard Wolff, führt durch die Mühle, wobei der Dieselmotor im Keller der Mühle von 2 Mitgliedern des Vereins vorgeführt wird. Zudem befindet sich in einem größeren Raum ein bundesweit wohl einmaliges Kuh-Museum mit Hunderten von Exponaten, die von einem verstorbenen Venner Tierarzt gesammelt worden sind.

Sodann erläutert Reinhard Wolff im Sitzungsraum die Geschichte der Mühle und ihre Nutzung sowie die Aktivitäten des Vereins, wobei er einen Mangel an jüngeren Mitgliedern beklagt.

Die Vorstandssitzung beginnt sodann um 17.55 Uhr.

TOP 0: Der Vorsitzende Martin Läer begrüßt die Teilnehmer der Vorstandssitzung, zu der ordnungsgemäß geladen wurde. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt genehmigt. – Die eingeladene Müllerin Bea Tilanus, die zusammen mit Romke Schievink 2020 die Bruchhauser Wassermühle erworben hat und betreibt, stößt während des TOP 1 zur Vorstandssitzung dazu.

### TOP 1: Mitteilungen:

1. Läer beklagt eine übermäßige Belastung als Vorsitzender, an den eine stetige Flut von Anfragen gerichtet wird.
2. In Sachen Ölmühle Ostenwalde hat sich bislang nichts Neues ergeben, so Netz. Das Wasserrad an der Ölmühle ist abgängig und muß erneuert werden.
3. Pingelei: Läer und Netz haben die Gemeinde Schortens betr. zukünftige Nutzung der Flächen an der Pingelei aufgesucht. Die Mühlenvereinigung hat sich darauf festgelegt, daß die Flächen an der Pingelei nicht verkauft werden sollen. Der gegenwärtige Pächter hat eine Interesse am Kauf der Pingelei geäußert, der Pachtvertrag läuft in 2024 aus und soll dann zu anderen Konditionen erneuert werden. – Der Preis/qm der Flächen an der Pingelei wird gegenwärtig mit € 35.-/qm beziffert. – Das Gespräch mit dem Bürgermeister, dem Bauamtsleiter und einer Mitarbeiterin für Umweltfragen hat ergeben, daß der Bürgermeister und die Mitarbeiterin für Umweltfragen einer ökologischen Nutzung (Bürgerwindräder oder Photovoltaikanlagen) positiv gegenüber stehen, im Gegensatz zum Bauamtsleiter. –

Möglicherweise gehört der Mühlenvereinigung – bislang unbekannter Weise - eine weitere Fläche in der Größe von 2,3 ha an der Pingelei, zur Stadt Wilhelmshaven und nicht zu Schortens zugehörig, zumal von der Stadt Wilhelmshaven für diese Fläche Steuern von der Mühlenvereinigung eingefordert werden.

4. Ein Brief von Läer vom 20.10.22 an die „Grünen“ in Schortens ist ohne Antwort geblieben.
5. Für das Archiv und die Bibliothek der Vereinigung in Roffhausen bei Wilhelmshaven sind von Schlotmann Abschlagszahlungen geleistet worden.
6. Von Frau Gerdes aus Aurich liegt ein Antrag auf Auszahlung einer Drehprämie vor. Ihr wurde mitgeteilt, daß lt. Beschluß der Mitgliederversammlung in Cloppenburg die Drehprämien zunächst / bis auf Weiteres ausgesetzt sind und neu geregelt werden.
7. Läer hat mit der Landeskonservatorin Christina Krafczyk in Hannover ein freundliches Telephonat betr. die Belange der Mühlen in Niedersachsen geführt. Es wurde mit ihr ein Gesprächstermin (ggf. mit Läer und Scheweling) für Februar / März 2023 avisiert- - Die Denkmalpflege, so Läer, sollte wie in früheren Jahren (Denkmalpfleger Rolf Onnen, Oldenburg) im Beirat der Mühlenvereinigung vertreten sein
8. Die besorgte Anfrage vom vormaligen Vorsitzenden R. Heßling betr. einen vermuteten Mitgliederschwind ist von Schlotmann mit dem gegenwärtigen Mitgliederbestand (rund 580) beantwortet worden. R. Heßling war ein Mißverständnis unterlaufen.
9. Läer hat Kontakt zum Landwirtschaftsministerium in Düsseldorf betr. Veränderungen in der Mühlenlandschaft gehabt. Die an Läer ergangene diesbezügliche Antwort soll im nächsten „Mühlstein“ veröffentlicht werden.
10. Stiftung Niedersächsische Mühlenstraßen: Eine Anfrage von Netz an das zuständige Ministerium für Inneres und Sport in Hannover blieb ohne Antwort. Es gibt noch ein Stiftungskapital in Höhe von € 30.000.-, wobei die Mühlenvereinigung davon € 10.000.- einbezahlt hatte. Informationen zufolge hat sich der Stiftungsvorstand (Thiemann/Bardowick, Engel, Moss) aufgelöst und existiert faktisch nicht mehr.
11. Das Heft „wtw“ (Wassertriebwerk) des Moritz Schäfer Verlages wird auf einstimmigen Beschluß abbestellt; die bisherigen Hefte sind im Archiv in Roffhausen eingelagert. Der Vorstand ist sich aber darüber einig, daß die Förderung der sog. „kleinen Wasserkraft“ in den heutigen Zeiten der Energiekrise unbedingt erhalten bzw. reaktiviert werden muß
12. Der freiwillige Müller Franz Rosenkranz von der sehr aktiven Mühlengruppe der Karoxbosteler Gruppe in der Nordheide hat an Läer zahlreiche Fragen gerichtet, die von Scheweling beantwortet werden.
13. Die Mühleneigner Lothar Klerings und Marion Hofmann der Stühtmühle in Martfeld wollen die leerstehende Mühle, die sich noch in einem sehr schlechten Zustand befindet, wieder herrichten und haben dazu bereits mehrere Zuschußgeber gefunden, Es fehlen derzeit rund € 40.000.-. Scheweling wird mit Klerings und Hoffmann brieflichen Kontakt aufnehmen.

#### TOP 2: Evaluation der gefaßten Beschlüsse / Umsetzung

- Solbrig berichtet über die Pressearbeit der Vereinigung.
- Netz hat über Notar Grundmann / Bad Iburg die Eintragung der Vereinigung ins Vereinsregister des Amtsgerichts Onabrück beantragen lassen.
- Die mehrfachen Versicherungen werden von Schlotmann zum 31.12.2022 gekündigt. Schlotmann: alle Versicherungen wurden überprüft und ggf. gekündigt, so die VGH (Vermögensschaden) und sowie die Öffentl. Versicherung Oldenburg (Haftpflicht). Bestehen bleibt die Unfallversicherung.
- Das Postfach der Vereinigung an der Lechtinger Mühle wird von Netz wöchentlich geleert.

#### TOP 3: Rückmeldungen zum „neuen“ Mühlstein mit veränderter Konzeption

Läer hat mehrfach positive Rückmeldung zur veränderten Konzeption des „Mühlstein“ erhalten. Er sollten auch breitere Themen (nicht nur Mühlen und Mühlenrestaurierungen) im „Mühlstein“ erscheinen. Die Rubrik „Momentmal bitte...“ soll auch für kritische Beiträge von

Vereinigungsmitgliedern da sein.- Das Layout des „Mühlstein“ ist ggf. überarbeitungswürdig; Zeitungsartikel könnten z.B. einfach als Kopie im“Mühlstein“ erscheinen (und nicht abgetippt), was dem Redakteur zudem die Arbeit erleichtern würde. – Solbrig schlägt ggf. größere Abbildungen sowie ein größeres Format (wie z.B. „Der Holznagel“ der IG Bauernhaus) vor mit Anzeigen betr. z.B. Mühlenbauer bzw. Handwerksbetriebe, die in irgendeiner Form mit Mühlen zu tun haben (Angebote über Mühlenteile z.B.). – Schlotmann wird für seinen „einfacheren“ Versand des „Mühlstein“ ohne Briefumschläge, mit Adressaufklebern direkt auf der Rückseite des „Mühlstein“ und der damit verbundenen Kosteneinsparung gedankt.

#### TOP 4: Vorbereitung der Jahreshauptversammlung 2023

Das avisierte Schloß Jever hat für die für den 21. April geplante Jahreshauptversammlung 2023 bislang nicht geantwortet. Von Wolfenbüttel ist bislang keine positive Antwort erfolgt. Ggf. soll nach Rückmeldung aus Wolfenbüttel noch einmal in Jever nachgehakt werden.

#### TOP 5: Neue Homepage der Vereinigung

Vereinigungsmitglied Jan-Peter Donker (Dortmund) hat bei einem Treffen mit Schlotmann eine von ihm erarbeitete neue Konzeption des Internetauftritts (der dringend der Überholung bedarf) der Vereinigung vorgelegt. Das dabei von Donker erstellte Grundgerüst muß seitens der Vereinigung mit Inhalten (z.B. Videos u.a.) gefüllt werden. Dazu ist Schlotmann mit A. Rahmacher in Bochum in Kontakt, der vor mehreren Jahren umfangreiche Videoaufnahmen von Mühlen in Niedersachsen angefertigt hat. – Schlotmann und Donker haben über den Aufwand der Neuaufstellung des Internetauftritts und den damit verbundenen Kosten ein Gespräch geführt. Eine Abschlagszahlung an Donker in Höhe von € 3000.- für seine bisherigen Arbeiten wurde einstimmig genehmigt. – Für die monatliche Pflege des Internetauftritts durch einen Provider können € 30.- / Monat veranschlagt werden. - Es erhebt sich die Frage, wer ständig das Internet betr. permanente Aktualisierung (Daten von Mühlenfesten, Sondertermine etc.) betreuen kann.

#### TOP 6: Auswertung des Fragebogens von Jan Dobelmann

Die Umfrage von Jan Dobelmann hat insgesamt 140 Rückmeldungen ergeben (bei rund 580 Mitgliedern), darunter 45 freiwillige Müller sowie 21 Mitglieder, die sich bereit erklärt haben, dem Vorstand zuzuarbeiten. Die Ergebnisse sind vom Dobelmann in Excell-Tabellen eingearbeitet worden. Der Rücklauf soll nach Spezialgebieten der Rückmelder gegliedert werden, die in eine Liste eingetragen werden (Nutzung für vereinsinterne Zwecke). Für die Mitarbeit in den Spezialgebieten mit dem Vorstand sollen je 2 Mitglieder geworben werden. Lär, Dobelmann und Scheweling werden die Umfrage von Dobelmann auswerten.

#### TOP 7: Regionalbeauftragte

Das unter Heßling eingestellte System der Regionalbeauftragten soll (auch auf Anregung von Bernhard Kühne) wieder aktiviert werden. Frage: Was muß ein Regionalauftragter wissen? Regionalbeauftragte werden vom Vorstand berufen bzw. abberufen. Personal: Oppermann bietet sich für den Bereich Hannover an; alternativ Rüdiger Hagen, da Oppermann derzeit nicht zur Verfügung steht. Kühne: für Oldenburg/Ostfriesland, Kühne erwartet allerdings einen Fahrtkostenersatz sowie Beratungskosten. Butt: für Bereich Syke/Mittelweser; Butt hat leider kein Auto, ist daher wenig mobil. Schlotmann fragt bei Butt an, ob er die Aufgabe als Regionalbeauftragter übernehmen würde. Ggf. fallen Fahrtkosten für Butt zu 10 Wochenendveranstaltungen im Rahmen der Ausbildung zu Regionalbeauftragten an. – Solbrig schlägt Vennemann für den Bereich Osnabrücker Land vor, Netz wird bei Vennemann nachfragen.

#### TOP 8: Geschäftsführung / Bestellung eines Geschäftsführers

Aufgrund der völligen Überlastung des Vorsitzenden Lär mit Anfragen wird überlegt, einen Geschäftsführer mit einem monatlichen Betrag von € 540.- zu bestellen. Der GF muß vielfältige Kenntnisse von Mühlen haben und eng mit dem Vorsitzenden zusammenarbeiten. Scheweling benennt einen möglichen Kandidaten, dem natürlich Bedenkzeit eingeräumt wird.

#### TOP 9: Geänderte Postadresse der Vereinigung

Zukünftig soll die Post an die Vereinigung nicht mehr in Lechtingen im dortigen Postkasten eingehen, sondern an Schlotmann in Glandorf gesandt werden. Dazu muß im nächsten „Mühlstein“ eine dick eingerahmte Nachricht an die Mitglieder erfolgen (Modrei muß informiert werden!).

#### TOP 10: Müllerin Bea Tilanus als zukünftige Betreuerin der Freiwilligen Müller

Bea Tilanus, mit Romke Schievink (Oldenburg) Eigentümerin der Wassermühle Bruchmühlen, übernimmt die Betreuung der Freiwilligen Müller nach dem Rücktritt von A. Vennemann. Die nächste Sitzung der Freiwilligen Müller ist für den 11. März im Raume Dinklage vorgesehen. – Tilanus plant eine Reise mit den Freiwilligen Müllern nach Overijssel/Holland zu 3 Mühlen im Mai am Nationalen Mühltage in Holland. – Tilanus soll im Mühlstein als zentrale Koordinierungs- und Anlaufstelle für die Freiwilligen Müller vorgestellt werden. Tilanus hat zudem Kontakte zu den Frijwillige Molenaars in Holland. – Betr. den umfangreichen Aktenordner, der nach dem Abschluß der Prüfung zum Freiwilligen Müller den Examenskandidaten überreicht wird: wer von den Examenskandidaten Mitglied der Mühlenvereinigung ist, erhält den Aktenordner kostenlos, Nichtmitglieder müssen € 40.- für den Ordner zahlen.

#### TOP 11: Diskussion des Konzepts für dein Kinderprogramm an Mühlen

Die Befassung mit dem Kinderprogramm für Kinder in Mühlen des Lehrers Reinhard Tegtmeier-Blank wird aufgrund mangelnder Zeit auf die nächste Vorstandssitzung verschoben. Schlotmann schickt das Programm an die Vorstandsmitglieder.

#### TOP 12: Klärung eines Mißverständnisses eines Vereinsmitgliedes

Schlotmann hat die unbegründeten Ansprüche, die von Seiten eines Mitgliedes an die Vereinigung gestellt wurden, durch einen entsprechenden Bescheid geklärt und abgewiesen. – Im Falle weiterer Störmanöver sollte das Mitglied nach Anhörung aus der Mühlenvereinigung ausgeschlossen werden.

#### TOP 13: Verschiedenes

- Frau Elfriede Wegener, die unter Heßling die Gemeinnützigkeit der Vereinigung mit dem FA Bremen geregelt hatte, hat ihre diesbezügliche Aufgabe eingestellt. –
- Günter Oberschmidt hat ein Vorwort für die Vereinigung für das Meller Mühlenbuch schreiben.
- Es ist auf Anweisung von Lär durch Modrei eine Adressenänderung bei den Beitrittserklärungen im Niedersachsen – Mühlstein erfolgt.
- Die Organisation des Deutschen Mühltages liegt bislang in den bewährten Händen von Franz Schnelle / Bremen. Mittelfristig muß aufgrund des fortschreitenden Alters von Schnelle eine alternative Lösung gefunden werden.
- Bei Schnelle lagern noch von R.Wormuth erstellte Nds. Mühlenbücher. Originalpreis: € 39.- jetzt für € 14,95 zu haben.
- Die Stadt Wittmund hat ihre Mitgliedschaft gekündigt.
- Der Stroiter Mühlenverein hat seine Mitgliedsbeiträge für 2021/2022 nicht bislang bezahlt.
- Anfragen betr. Mühlenreparaturen eines Planungsbüros sind an Mühlenbauer Gert Möller verwiesen worden.
- Im Mühlstein soll über Redinius eine Verkaufsanzeige betr. Mühlenbücher im Archiv der Vereinigung untergebracht werden,.
- Die Statistik der Freiwilligen Müller auf der letzten Tagung hat ergeben, daß ein Großteil der Freiwilligen Müller z.T. im hohen Rentenalter sind. Lär plädiert dafür, junge Mitglieder zu werben (Lär hat junge Maschinenbauer angesprochen).
- Der Mühlenverein Karoxbostel (Nordheide) hat rund 1000 Mitglieder.
- Für die Via Molina im Vorstand der Mühlenvereinigung wird G. Scheweling benannt.

- Die Drehprämie für Mühlen bleibt, insbesondere für Mühlen, die mit historischen Mahlsteinen Mehl vermahlen. Für den Antrag auf Prämie ist der Nachweis von Zeitpunkt und Dauer des Drehens einzureichen
- Lärer ersucht die Vorstandsmitglieder um die Adressen von Mühlenbauern.
- Der Vorstand ist von Lärer für den 21. Januar zum Racklettessen in sein Haus am Dümmer eingeladen. Ab 15 Uhr sollen Lärer, Dobelmann und Scheweling die Umfrage von Dobelmann auswerten. Ab 17 Uhr ist der Vorstand geladen.

Nächste Vorstandssitzung: Samstag, den 18. März 2023 um 15 Uhr bei Florian Butt in Syke.

Ende der Vorstandssitzung um 21.00 Uhr

Marienhafte, den 27. November 2022, nachgebessert am 19. Januar 2023.

Gez. G. Scheweling, Schriftführer / Martin Lärer, Vorsitzender

Nachtrag: da Mühlenexkursion der Freiwilligen Müller (siehe TOP 10) € 40.- kostet und darin keine Verpflegungskosten enthalten sind, wird die Mühlenvereinigung für alle Teilnehmer die Kosten für eine Kaffeepause übernehmen (Absprache mit Schatzmeister Schlotmann).